

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **33=53 (1887)**

Heft 43

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXIII. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LIII. Jahrgang.

Nr. 43.

Basel, 22. Oktober.

1887.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

**Inhalt:** Der Truppenzusammenzug der VI. und VII. Division. (Fortsetzung.) — Eidgenossenschaft: Zirkular des Zentralkomitees des schweiz. Verwaltungsoffiziers-Vereins an die Sektionen. Das Rennen des schweiz. Rennvereins in Zürich. — Ausland: Deutschland: Der Gesetzentwurf über die Unterstützung der Reservisten-Familien. General von Kirchbach †. Frankreich: Schacher mit der Ehrenlegion. Ueber den Skandal im Kriegsministerium. General Boulanger über die Untersuchung des Generals Caffarel. Eine Disziplinarstrafe über General Boulanger. — Verschiedenes: Nitroglyzerin-Granaten. — Bibliographie.

## Der Truppenzusammenzug der VI. und VII. Armeedivision.

(Siehe die der Nr. 35 dieser Zeitschrift beigegebene Manöverkarte im Massstab  $\frac{1}{100,000}$ .)

(Fortsetzung.)

II.

### Die Brigadengefechte der VII. Division.

a. Das Manöver vom 9. September.

Die Brigadengefechte der VII. Division fanden im untern Toggenburg an der Strasse von Wyl nach Lichtensteig statt.

Diese Strasse tritt südlich Rickenbach in das Thurthal ein, passirt das Waldefilé von Kollberg und die Dörfer Unter- und Ober-Batzenheid, geht gegenüber Lütisburg über den untersten Theil des Gonzenbachravins, folgt dann der  $\frac{1}{2}$ —1 Km. breiten fruchtbaren Thalebene über Bütschwyl nach Dietfurt, passirt hier auf steinerner Brücke die Thur und geht über St. Loretten am hohen rechtsseitigen Thalhang weiter nach Lichtensteig.

Von Rickenbach bis Dietfurt bildet gegen Osten die meist tief eingeschnittene Thur ein schwer zu passirendes Hinderniss. Gegen Westen zieht sich vom Fusse der Thalebene ein höchst coupirtes, unübersichtliches, aus steilen, vielfach bewaldeten Hügeln bestehendes Bergland bis zur Hörnlíkette hinauf.

Die Thalstrasse wird in diesem westlichen Berglande von einigen Seitenkommunikationen begleitet, von welchen bei den Manövern nur zwei in Betracht kamen, nämlich der Karrweg von Wyl über Wylen-Enge-Lampertswyl-Kirchberg - Müselbach - Krimberg - Mosnang - Dottingen nach Dietfurt; und die nähere Abzweigung der Hauptstrasse von Ober-Batzenheid über Hänis-

berg-Alt-Gonzenbach-Grämigen-Vorder-Bitzi nach Bütschwyl. Erstere Nebenkommunikation bewegt sich 2—2 $\frac{1}{2}$ , letztgenannte 1—1 $\frac{1}{2}$  Km. westlich der Hauptstrasse.

Der Kommandant der VII. Armeedivision hatte sein Hauptquartier in Wyl aufgeschlagen und ertheilte von hier aus die Generalidee für die am 8. September an der Strasse von Affeltrangen, Wyl und Waldstatt-Lichtensteig stattfindenden Regimentsübungen, sowie für die sich unmittelbar daran schliessenden Brigadeübungen vom 9. und 10. im untern Toggenburg. Es ist für das Verständniss der letzteren, zu denen wir nunmehr übergehen, nicht nöthig, auf die Generalidee näher einzutreten; es genügt zu erwähnen, dass in der Nacht vom 8./9. die kombinierte XIII. Infanteriebrigade bei Batzenheid, Kirchberg und Rickenbach kantonirte und das Bataillon 73 als Vorpostenkörps nach dem Gonzenbachravin vorgeschoben hatte, und dass andererseits die kombinierte XIV. Infanteriebrigade in der gleichen Nacht in Wattwyl-Lichtensteig und Brunnadern Kantonement bezogen hatte und das Bataillon 81 bei Dietfurt auf Vorposten stand. Die kombinierte XIII. Infanteriebrigade bildete (wenn wir die Operationsrichtung als massgebend betrachten) das Nordkörps und die kombinierte XIV. Infanteriebrigade das Südkörps.

Die Ordre de bataille war folgende:

Nordkörps:

Infanterie-Brigade XIII.

Infant.-Regiment 26. Infant.-Regiment 25.

□ □ □ □ □ □  
Bataillon 78 77 76 Bataillon 75 74 73

Art.-Regiment 2/VII. Guiden-Det. 7.

+++ +++ □  
Batterie 39 88